

Eine Ausstellung zum Jubiläum

Alemannia präsentiert 175-jährige Geschichte

BONN. Das 175. Stiftungsfest ist passé, nun stellt die Bonner Burschenschaft Alemannia ihre Geschichte ins Zentrum einer Ausstellung, die am Mittwoch im Universitätsmuseum im Hauptgebäude, Regina-Pacis-Weg 1, eröffnet wurde. Die Ausstellung bietet einen Überblick über die Geschichte der Alemannia in fünf Staatsformen: dem Königreich Preußen, dem Deutschen Kaiserreich, der Weimarer Republik, dem Dritten Reich und der Bundesrepublik Deutschland. Das geschieht anhand einiger ausgewählter Dokumente und Fotos, aber auch einzigartiger Stücke aus dem Archiv der Alemannia, das sich seit einigen Jahren mehrheitlich im Universitätsarchiv befindet.

Zeittafeln und ein Glossar zu korporierten Fachbegriffen überbrücken womöglich lauernde Verständnisprobleme und sollen das Verständnis für die Ausstellung auch dem Nicht-Verbindungsstudenten erleichtern.

Beleuchtet werden auch die dunklen Kapitel der „alemannischen“ Geschichte in der NS-Zeit. Ein

Schwerpunkt liegt auf der Blütezeit im Kaiserreich, in der die Alemannia am akademischen Kulturkampf und an Bismarck-Ehrungen maßgeblich beteiligt war. *fa*

➤ **Nähere Informationen** zur Verbindung sowie zur Ausstellung im Internet unter www.alemannia-bonn.de
